



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Reimb dich/ Oder Ich Liß dich/**

**Abraham <a Sancta Clara>**

**Saltzburg, 1687**

Dominica XI. post Pentecosten. Apprehendens eum de turba. Marc. 7. De  
fugiendo malo Confortio.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36106**

Der krumpe Haspel mehrmahlen nicht einkehren / mit dem Vorwand / der Krebs möcht ihn scherren mit seinen Schären / vnd die Zech zu hoch staigern. Ey gedachte ich / du alter Dieb / bist noch auff dem Berg gegen Himmel so geizig? ich habe nun disen hincfenden Tropffen fast durch alle Zaichen gebracht / wie ich aber kame zum **Widder** / ließ ich ihn allda sitzen bey disem Zaichen / vnd hab mich in etwas von ihm entfernet / da sihe / ist der **Widder** über ihn ergrimmet / gehet in etwas zuruck / nimbt ihm einen Anrandt / vnd vngeachtet meines grossen Geschrays / stoßt er den Gesellen über vnd über / daß er wider vom Himmel herunder gefallen. Hierüber bin ich erwacht / vnd gedachte / hinder disem Traum ist ein Wahrheit / wie ein Bild hinder dem Fürhang verborgen. Dann warhafftig oft mancher Reichthatter mit seiner eyffrigen Ermahnung bringt manchen Sünder gegen Himmel; so er ihme aber das wider geben / wider erstatten / wider bezahlen das gestollene Gut einrathet / so stoßt ihn solcher **Widder** mehrmahlen von dem Himmel herab / zumahlen zu keiner Sach sich der Sünder weniger bequemmen kan / als zum Widergeben / vnd Restitution. *Non dimittitur peccatum, nisi restituatur ablatum.* S. P. August. Ser. 6. Vide Conc. 8. Georgij. n. 18. Item opusc. Auff / Auff! num. 73.

\*\*\*\*\*

Dominica XI. post Pentecosten.

*Apprehendens eum de turba.* Marc. 7.

De fugiendo malo Consortio.

**G**elt her! Christus Iesus hat seinen Apostelen ein Befelch geben / wie er sie zu Prediger gemacht / daß sie sollen in alle Welt ausgehen / vnd predigen / aber es soll keiner ein Beutel / vil weniger Gelt mit sich tragen. Ungeachtet dises / will ich heut gleichwol Gelt haben. **Gelt her!** der nit Gelt gibt / der ist werth / daß ihn das Feuer des Bergs Ethna verzehre: der nicht Gelt gibt / der ist werth / daß ihne die Erd verschlicke / wie den Dathan: wer nicht Gelt gibt / der ist werth / daß er in dem Wasser wie ein Pharao ersauße: wer nicht Gelt gibt / der ist werth / daß er wie ein Judas im Luft ersticke. **Gelt her!** wann schon das Gelt genennet wird ein Angel des Teuffels / ein Fall-Strick der Seelen / ein Verhinder.

42 Dominica XI. post Pentecosten.

hindernuß des Hayls / ein Verwirrung des Gewissens / so will ich dennoch Geld haben. Geld her! aber kein solches Geld / wie Judas im Säckel gehabt / kein solches Geld / wie Matthæus bey dem Zohlbrett gezehlet: kein solches Geld / wie Zachæus im Kasten gehabt / es ist ein anders Geld / nemlich das Fersen-Geld / das verlange ich / das begehre ich / das wünsche ich. Fersen-Geld / wann jemand Gelegenheit hat Böses zu thun / dann Gelegenheit macht Dieb / Gelegenheit macht Lieb / Gelegenheit macht Trüb / absonderlich das Gewissen / dahero nichts rathsamers / als das Fersen-Geld geben / vnd darvon lauffen. *Nemo enim diu tutus in periculo vivit.* S. Dam. Serm. 14.



Dominica XII. post Pentecosten.

*Accidit autem, ut Sacerdos quidam descenderet. Luc. 10.*

De Respectu status Sacerdotalis.

**D**iebste Zubörer / es ist etwas verlohren worden / welcher solches findet / der bringe es in die Sacristey / wird ein gutes Trinck-Geld darvon tragen. Was ist dann verlohren worden? etwann ein kostbares Kleinod / wie Eliezer der Rebecca überraihet? Nein. Etwann Silber / vnd Gold / wie der diebische Achan in Eroberung der Statt Jericho entfrembd? Nein. Etwann Lämbl / vnd Schaaf / wie der Satan dem Job weckgetriben? Nein / nein. Es ist verlohren worden der gebührende Respect der Priester / vnd Geistlichkeit. Bey dem Evangelisten Lucas am 10. Capittel lesen wir / daß einer von Jericho nacher Jerusalem geraist seye / vnder weegs aber in das Unglück gerathen / daß die Petroffsky, vnd Straßen-Rauber ihne ertappet / alles das Seinige / was er im Ransen / vnd Sack trachte / gewaltthätig hinweg genommen / vnd den armen Tropfen noch dergestalten verwundet / daß er halb todter da gelegen. Was geschicht? gleich nach ihm raist ein Levit, vnd nach diesem ein Priester / vnd beede seynd ohne einigen Schaden vnverlehet durchpassiert. Warumb daß diese Straßen-Rauber auch diese Geistliche nicht haben angetastet? etwann seynd sie der Meinung gewesen / als habens kein Geld? das nicht / dann sie waren keine Mendicanten / sondern bey guten Mittlen. Ihre Beutel waren nit eytel / da hätten sie weit einen besseren Kogen gezogen / als bey dem vorigen.  
Der.